

Der Schweizerische Dachverein Die Zauberlaterne: Strategie 2025-2027

Der Schweizerische Dachverein Die Zauberlaterne (DVZL) wurde 1993 als gemeinnützige Organisation in Neuenburg gegründet, der ein Netzwerk von Filmklubs für Kinder koordiniert. Er ist in 80 Schweizer Städten präsent, auch international aktiv und bietet jährlich über tausend Filmvorführungen an.

Vision

Einen Film im Kinosaal zu erleben versteht der DVZL als ein einzigartiges Gemeinschaftserlebnis, das möglichst allen Kindern offenstehen soll. Seine Filmbildungsprogramme verbinden künstlerische Qualität mit pädagogischer Kompetenz und fördern dadurch einen Zugang zur Welt des Kinos, der zugleich spielerisch und anspruchsvoll ist. Die Arbeit des Dachvereins trägt zur Entwicklung kultureller und sozialer Kompetenzen bei und unterstützt beim Publikum Werte wie Weltoffenheit, Sensibilität und kritische Reflexion. Dank seines umfangreichen Netzwerks und seiner langjährigen Vereinsarbeit positioniert sich der DVZL als eine Referenzorganisation im Bereich Filmbildung und Bildkompetenz.

Mission

Der DVZL hat es sich zur Aufgabe gemacht, das junge Publikum für die Welt des Kinos zu begeistern. Als Dachorganisation stellt er hochwertige Filmprogramme zusammen und entwickelt pädagogische Konzepte auf der Grundlage der darstellenden Künste, die den Kindern vor der eigentlichen Projektion den Zugang zum Film eröffnen. Ausserdem stärkt er das Netzwerk durch eine kohärente visuelle und inhaltliche Identität und unterstützt die Vereinsführung und die Weiterentwicklung der lokalen Klubs. Der DVZL agiert stets im Interesse des jungen Publikums, sorgt für erschwingliche Eintrittspreise, arbeitet unabhängig und gemeinnützig und entwickelt seine Inhalte und Arbeitsweisen kontinuierlich weiter.

Der DVZL bietet zwei Programme zur Vermittlung von Filmkultur an:

- **Die Zauberlaterne** ist ein Filmvermittlungsprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Pro Saison bietet sie neun Filmvorführungen an, von der jede pädagogisch begleitet wird mit einer Klubzeitschrift, einer szenischen Einführung und der Projektion eines Films oder Kurzfilmprogramms.
- **Die Kleine Laterne** führt Kinder von 4 bis 6 Jahren gemeinsam mit ihren Familien in das Medium Film ein. Pro Saison werden drei Vorstellungen angeboten, in denen ein bestimmtes Thema anhand von Filmausschnitten veranschaulicht und anschliessend mit einem Kurzfilmprogramm ergänzt wird.

Darüber hinaus kann der DVZL weitere Projekte im Bereich Filmbildung entwickeln, die mit seiner Vision und Mission in Einklang stehen.



Zur Umsetzung seiner Aufgaben stützt sich der Dachverein auf ehrenamtliche Mitarbeitende in den lokalen Klubs sowie auf professionelle Schauspieler*innen, die die Umsetzung des pädagogischen Konzepts und die Begleitung der Kinder sicherstellen. Um seine Aktivitäten nachhaltig zu fördern, arbeitet der Dachverein aktiv mit der Filmbranche zusammen und knüpft Partnerschaften in den Bereichen Bildung und Kultur.

Werte

Der DVZL gründet sein Handeln auf folgenden Werten:

- **Vermittlung** – Die Faszination fürs Kino vermitteln, wobei besonders auf die emotionale Erfahrung gesetzt wird, um den Zugang zu den Filmen zu erleichtern.
- **Offenheit** – Den Blick für sich selbst, andere und die Welt erweitern, durch die Präsentation von Filmen aus unterschiedlichen Epochen, Genres und Kulturen.
- **Anspruch** – Die gezeigten Werke werden nach ihrem künstlerischen Wert ausgewählt; der Zugang für Kinder wird durch hochwertige pädagogische Begleitung gewährleistet.
- **Kohäsion** – Den Austausch zwischen den Regionen stärken und gemeinsame Praktiken entwickeln, um die Aktivitäten von Freiwilligen und professionellen Mitarbeitenden in den Klubs zu fördern.
- **Zugänglichkeit** – Allen Kindern, unabhängig von ihrem soziokulturellen Hintergrund, den Zugang zu qualitativ hochwertiger Filmkultur ermöglichen.

Strategische Schwerpunkte

1. Vermittlung

Der DVZL vermittelt Filme auf gehaltvolle und sensible Weise, stets angepasst an die Anforderungen der Gegenwart:

- Regelmässige Überprüfung der gezeigten Werke und des dazugehörigen pädagogischen Materials, um die künstlerische, kulturelle und pädagogische Relevanz und Aktualität sicherzustellen.
- Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsmodulen zur Stärkung der Kompetenzen der Schauspieler*innen.
- Erhöhung des Anteils an Schweizer Filmen im Programm.

2. Zugänglichkeit

Der DVZL lädt Kinder dazu ein, das Kino zu entdecken, zu erfahren und sich aktiv anzueignen:

- Kinder in ihrer kulturellen Teilhabe stärken, etwa durch Workshops, Kinderjurs oder andere partizipative Formate, sowohl im Rahmen von Sondervorstellungen als auch in Kooperationen mit Partnern.
- Den Kinosaal als Ort der Begegnungen und des gemeinsamen Erlebens stärken.
- Nutzung digitaler Medien, um die Vermittlung zu bereichern, ohne das kollektive Erlebnis im Kinosaal zu ersetzen (z. B. über eine interaktive Plattform).

3. Inklusion

Der DVZL fördert die selbstständige Teilnahme aller Zielgruppen an seinen Aktivitäten:

- Filmwerke und begleitende Bildungsinhalte mittels technischer Hilfen barrierefrei zugänglich machen.



- Informationen über die bauliche Zugänglichkeit und Barrierefreiheit der Kinosäle bereitstellen.
- Einbindung von Fachpersonen mit Behinderungen in die Schulung der Klubs und in die Evaluation der Umsetzung.

4. Vernetzung

Dier DVZL engagiert sich für die Stärkung und Erweiterung seines Netzwerks:

- Die Klubvorstände in ihrer täglichen Arbeit und in ihrer organisatorischen und inhaltlichen Weiterentwicklung begleiten und gleichzeitig das Netzwerk mit der Eröffnung neuer Klubs in der Deutschschweiz ausbauen.
- Film als Vermittlungsinstrument in Schulen und bei familienorientierten Veranstaltungen nutzen, über Filmfestivals hinaus.
- Die Teilnahme an beruflichen Netzwerken und die Beziehungen zu Institutionen fördern, um die eigene Positionierung und finanziellen Ressourcen zu festigen.